

Kunstverein Siegen

Haus Seel, Kornmarkt 20, Siegen

 www.kunstverein-siegen.de

Öffnungszeiten Di-Sa 14-18U
So 11-13/14-18h_r

Pressemitteilung

Siegen, der 17.3.2025

Künstlerinnen: Peles Duo

Ausstellungstitel: *h₁ésh₂r*

Laufzeit: 12.4.–22.6.2025

Eröffnung 12.4., 19 Uhr

Mit *h₁ésh₂r* präsentiert der Kunstverein Siegen eine Ausstellung des in Berlin lebenden Künstlerinnenduos Peles Duo, die durch eine skulpturale Intervention und ein Rahmenprogramm im öffentlichen Raum ergänzt wird.

Das Künstlerinnenduo Peles Duo (ehemals Peles Empire), bestehend aus Barbara Wolff und Katharina Stöver, bezieht sein Material und seinen Namen vom rumänischen Königsschloss Peleş aus dem Jahr 1883, in dessen Innerem ein hierarchieloses Nebeneinander von Möbelkopien und Raumgestaltungen diverser Stilepochen herrscht. Die beiden Künstlerinnen greifen dieses historisierende Interieur auf und machen ein postmodernes Verfahren der Reproduktion, des Sampling und des Zitierens zur Grundlage ihrer künstlerischen Praxis. Sie kombinieren verschiedene Zeiten und Räume mit unterschiedlichen Medien und verwischen dabei gezielt die Grenzen zwischen Original und Kopie, historisch und zeitgenössisch, elegant und anspruchslos sowie zwei- und dreidimensional. Durch das Vorantreiben dieses Abstrahierungsprozesses wird das „Original“ immer weiter in Frage gestellt.

Die Ausstellung *h₁ésh₂r* setzt sich mit hybriden Räumen und den Themen Verwandlung und Vergänglichkeit auseinander. Der Titel verweist auf das proto-indoeuropäische Wort für „Blut“, das Leben und Opfergaben sowie die Verbindung zwischen Körper, Erde und Metall symbolisiert – zentrale Motive, die sich durch Mythologie, Materialität und die künstlerische Praxis von Peles Duo ziehen.

An der historischen Ausgrabungsstätte Gerhardsseifen, einer eisenzeitlichen Verhüttungsstätte im Siegerland, vergraben die Künstlerinnen eine Skulptur, eine

umgekehrte Plastik, die dem Blick entzogen wird. Diese Geste hinterfragt die traditionelle Vorstellung von Skulptur als sichtbares Monument und thematisiert Zeit, Erinnerung und archäologische Prozesse. Die Vergrabung der Skulptur wird filmisch von Rob Crosse begleitet, der Film wird anschließend vom 7.6. bis 22.6. in der Ausstellung im Kunstverein zu sehen sein. Ein zentraler Bestandteil der Ausstellung ist außerdem die erstmalige Präsentation des Films *ashes within me*, der ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Künstler Rob Crosse entstanden ist

Die Ausstellung kreist um Metamorphose, Entgrenzung und Rhizome, Begriffe, die Gilles Deleuze als „unbegrenzte Endlichkeit“ beschreibt. Bezugspunkte sind unter anderem die mythologische Figur der Kybele, Rituale der Verwandlung und Vergrabung sowie der Granatapfel als Symbol für Übergang und Dualität. Künstlerische Reflexionen über Körper und Spuren erweitern den Diskurs um Materialität, Reproduktion und Hybridität und schaffen ein Spannungsverhältnis zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Die Ausstellung *h₁éshzr* im Kunstverein Siegen sowie die skulpturale Intervention werden von einem umfangreichen künstlerischen Rahmenprogramm im öffentlichen Raum begleitet. Dazu gehören Screenings und Künstler:innengespräche im Reinhold Forster Erbstollen in Siegen-Eiserfeld mit internationalen Künstler:innen wie Lucy Beech, Philip Zach, Maria Loboda und Rob Crosse, die in ihren Arbeiten Körperlichkeit, Geschichtsbilder, mediale Transformationen und kollektive Narrative erforschen.

Über Peles Duo

Peles Duo arbeitet derzeit in Berlin. Beide studierten an der Städelschule in Frankfurt a. M., an der Slade School of Art, London, und an der Royal Academy in London. Seit 2005 betreiben sie auch verschiedene Ausstellungsräume unter demselben Namen. Zunächst in London und Cluj, Rumänien, und jetzt in Berlin, wo sie Arbeiten anderer Künstler:innen präsentieren.

Zu den wichtigsten Einzelausstellungen von Peles Duo gehören Stiftung St. Matthäus (2024), der Kunstverein Pforzheim (2022) das E-Werk Luckenwalde (2021), das Kunsthaus Graz (2019), das Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen (2015) und das Kunstmuseum Stuttgart (2013) sowie das Glasgow Sculpture Studio (2013). Darüber hinaus waren sie an zahlreichen Gruppenausstellungen beteiligt, darunter *NOW* in der Scottish National Gallery of Modern Art in Edinburgh (2019), *Art Encounters*, Timisoara Biennale, Rumänien (2019), *Skulptur Projekte Münster* (2017), *Made in Germany III*, im Kunstverein Hannover (2017), *Salon of Hybrid Things* im KW Institute for Contemporary Art in Berlin (2015), *Remote Control* im ICA in London (2011) sowie *Frieze Projects* in London (2011).

Termine:

Am 11. April vergräbt Peles Duo eine Skulptur in der Ausgrabungsstätte Gerhardsseifen, Am Rosengarten 58, 57080 Niederschelden

Ausstellungseröffnung: 12.4, 19 Uhr, Haus Seel, Kornmarkt 20, 57072 Siegen
Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Siegen und Einführung durch Jennifer Cierlitz, Künstlerische Leitung und Geschäftsführung Kunstverein Siegen

Führung durch die Ausstellung: 18.5., 16 Uhr

Screenings mit anschließendem Künstler:innengespräch im Reinhold Forster Erbstollen, Reinhold Forster-Weg 22, 57080 Siegen - Eiserfeld:

Rob Crosse: 13. April, 16 Uhr

Maria Loboda: 18. Mai, 17 Uhr

Lucy Beech: 7. Juni, 14 Uhr

Phillip Zach: 12. Juli, 11–18 Uhr, Künstlergespräch um 18 Uhr

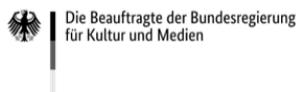
Am 7. Juni um 16 Uhr findet im Haus Seel, Kornmarkt 20, 57072 Siegen, das Screening des neu entstandenen Films in Kollaboration mit Rob Crosse statt. Der Film wird dort bis zum 22. Juni zu sehen sein.

Beim Zutritt zum Besucherbergwerk gelten die aktuellen Bedingungen: <https://www.gewerkschaft-eisenzecher-zug.de/wp-content/uploads/2022/05/Zutrittsbedingungen-ab-04-2022.pdf>

Installationsansichten sind ab dem 17.4. verfügbar, bitte kontaktieren Sie uns unter info@kunstverein-siegen.de.

Weitere Pressebilder zur Vorberichterstattung sind unter diesem Link verfügbar: https://www.dropbox.com/scl/fo/9fxx8w8pmdwfzyk75jqop/AEdqXVMpPQMsP0QfWfu6_Sw?rlkey=fojlqhhuxluk30uol6b5mg83t&st=0ahei1bv&dl=0

Das Projekt wird gefördert von:



Kunststiftung
NRW

